



Gegen die Verschwörung!

Wie man reagieren kann, wenn Bekannte und Familienmitglieder Falschmeldungen oder Verschwörungsmymthen erzählen, und wie man Fakten verständlicher macht

Dienstag, 21. September 2021
Bozen – Landhaus 1

Gegen die Verschwörung!

Wie man reagieren kann, wenn Bekannte und Familienmitglieder Falschmeldungen oder Verschwörungsmymen erzählen, und wie man Fakten verständlicher macht

Wir leben in verunsicherten Zeiten: Themen wie das Coronavirus, Impfungen oder auch der Klimawandel sorgen für heftige Debatten - auch Falschmeldungen bis hin zu Verschwörungserzählungen verbreiten sich rasant. In Diskussionen ist man häufig mit falschen Behauptungen konfrontiert, aber Fakten wirken nicht immer: Wie kann man reagieren? Ingrid Brodnig gibt Einblick, warum Falschmeldungen und Verschwörungsmymen so attraktiv sind, aber auch, wie man in Diskussionen darauf reagieren kann, welche unterschiedlichen Strategien beim Debattieren es gibt und welche unfairen rhetorischen Tricks man kennen sollte, um effizienter darauf zu antworten und sich verständlich zu machen.

Referentin

Ingrid Brodnig

Journalistin und Autorin, Wien

Moderation Barbara Weis,
Direktorin des Amtes für Film und Medien

Dienstag,
21. September 2021,
19.30 Uhr

Landhaus 1 - Innenhof
Silvius-Magnago-Platz 1
Bozen

Der Einlass erfolgt nach den geltenden Covid-19-Sicherheitsbestimmungen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten.

Der Vortrag „Gegen die Verschwörung!“ ist ein Angebot des **Amtes für Film und Medien**. Es sind keine Teilnahmegebühren zu entrichten.

Aufgrund der Covid-19-Situation ist eine Anmeldung zur Veranstaltung innerhalb 19. September erforderlich:

bit.ly/Medien-Fortbildung
0471 412 923
medien@provinz.bz.it